



© ULV Große Aue & Blickwechsel.TV

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und der Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverband Große Aue (ULV) laden Sie ein.

Leitung Dipl.-Biol. Peter Sellheim, NLWKN, Hannover
Dipl.-Ing. Rainer Ausborn, ULV Große Aue, Mellinghausen
Dr. Irmtraut Lalk-Jürgens, Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Teilnahmegebühr 170 €
(einschließlich Mittag- und Abendessen sowie Tagungsgetränke)

Ort Naturschutzakademie
Camp Reinsehlen
29640 Schneverdingen

Teilnehmerkreis offen für alle Interessierten

Hinweis Für Hinweise, Anregungen, Fragen usw. zu den Verbreitungskarten und zur kartografischen Darstellung wird ein technischer „Kummerkasten“ bereitgestellt.

Veranstaltungsnummer 18-D-01

13. - 14. Juni 2018

Artenschutz und Gewässerunterhaltung in Niedersachsen – zwischen artenschutzrechtlichen Vorgaben und hydraulischen Notwendigkeiten: Entspannung in einem klassischen Spannungsfeld? Lösungswege für unsere Gewässer



Niedersachsen. Klar.



Artenschutz und Gewässerunterhaltung in Niedersachsen

Mit Einführung des Leitfadens Artenschutz und Gewässerunterhaltung sollen die Belange des Natur- und Artenschutzes und der Gewässerunterhaltung an den Fließgewässern Niedersachsens stärker miteinander verknüpft werden. In dieser Arbeitshilfe wird ein Vorgehen aufgezeigt, durch das bei sachgerechter Umsetzung die Einhaltung artenschutzrechtlicher Vorschriften bei der Gewässerunterhaltung gewährleistet ist und den Anforderungen des Artenschutzes genüge getan wird.

Doch in der Praxis stellt die vom Gesetzgeber geforderte Beachtung artenschutzrechtlicher Vorgaben sowohl den Unterhaltungspflichtigen als auch die zuständigen Genehmigungsbehörden vor große Herausforderungen. Wie kann es gelingen, die Anforderungen des Artenschutzes bei der Gewässerunterhaltung angemessen zu berücksichtigen? Wie gestaltet sich der Abwägungsprozess über Art und Umfang anstehender Arbeiten? Welche Möglichkeiten und Methoden einer natur- und artenschonenden Unterhaltung an

Fließgewässern sind geeignet – und welche möglichen artenschutzgerechten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind auch umsetzbar?

Vor diesem sehr komplexen Hintergrund soll in der zweitägigen Veranstaltung über den aktuellen Stand der Diskussionen über die Möglichkeiten der Umsetzung einer artenschutzgerechten Gewässerunterhaltung in Niedersachsen informiert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl das im Leitfaden beschriebene Verfahren mit den Darstellungen zu Vorkommen und ökologischen Ansprüchen der betroffenen Arten als auch praxisnahe Empfehlungen für ein artenschutzgerechtes und naturschonendes Vorgehen, das vorgestellt und erörtert werden soll. Breiten Raum einnehmen wird dabei auch die Umsetzung in die Unterhaltungs- und Genehmigungspraxis, über die auf der Grundlage naturschutzrechtlicher Bestimmungen umfassend informiert und diskutiert werden soll.

Mittwoch 13. Juni 2018

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Irmtraut Lalk-Jürgens, Dipl.-Biol. Peter Sellheim, Dipl.-Ing. Rainer Ausborn

10:15 Uhr Artenschutz und Gewässerunterhaltung in Niedersachsen – zum Stand der Dinge

Dr. Heinz Düttmann, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU), Hannover

10:30 Uhr Wegweiser für den niedersächsischen Weg – der Leitfaden Artenschutz und Gewässerunterhaltung

Dipl.-Biol. Peter Sellheim, NLWKN

11:15 Pause

11:45 Uhr Anspruchsvoll und ans Gewässer gebunden – ökologische Einblicke in das Leben der Arten

Dr. Thomas Ols Eggers, NLWKN Verden

12:30 Uhr Es kommt auf den Grund an - Einblicke in das Leben der Fische

Dr. Hans-Herrmann Arzbach, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Hannover

13:00 Mittagspause

14:30 Uhr Statements:

Die Anwendung des Leitfadens aus Sicht ...des Artenschutzes

Prof. Dr. Hans-Walter Louis, Braunschweig

...der Unterhaltung

Wolfgang Zeiler, Wasserverbandstag, Hannover

...der Genehmigungsbehörde

Thorsten Bludau, Jurist, Nds. Landkreistag, Hannover

anschließend Diskussion

15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr Der Blick in die kleineren Gewässer – zur Berücksichtigung artenschutzfachlicher Anforderungen an den Gewässern III. Ordnung

Dr. Nikolai Panckow, Kommunale Umwelt-Aktion (U.A.N.), Hannover

16:45 Uhr Der Blick über den Böschungsrand – Artenschutz und Gewässerunterhaltung in Schleswig-Holstein

Dipl.-Biol. Gabriele Stiller, Biologische Kartierungen und Gutachten, Hamburg

17:30 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen und anschließender Gedankenaustausch



Donnerstag 14. Juni 2018

**09:00 Uhr Der Blick in die Praxis –
Welche Möglichkeiten haben wir?
Natur- und artenschonende Gewässerunterhaltung im
Umsetzungsaltag**

Dipl.-Ing. Rainer Ausborn, ULV Große Aue

**09:45 Uhr Leitfaden praktisch (1) – artenschutzgerechte
Unterhaltung an landeseigenen Gewässern in den
Landkreisen Emsland und Grafschaft-Bentheim**

Dipl.-Ing. Josef Schwanken, NLWKN, Betriebsstelle Meppen

10:30 Uhr Pause

**11:00 Uhr Leitfaden praktisch (2) – vom Schauprotokoll
zum fertigen Unterhaltungsplan. Ein Lösungsansatz aus
dem Osnabrücker Nordkreis**

Dipl.-Ing. M.Eng. Georg Lucks, UHV Mittlere Hase,
Dr. Detlef Wilcke und Dipl.-Ing. Markus Rolf, LK
Osnabrück

**12:00 Uhr Leitfaden praktisch (3) – artenschutzgerechte
Unterhaltung an Hache und Hombach im LK Diepholz**

Dipl.-Ing. Georg Kranefoed, Wasser- u. Bodenverband
Hache und Hombach,
Dipl.-Ing. Martin Kleingünther, LK Diepholz

12:45 Uhr Mittagspause

**14:15 Uhr Artenschutz bei der Gewässerunterhaltung –
zu Risiken und Nebenwirkungen lohnt der Blick in der
Praxis**

Dipl.-Ing. Silke Westphalen, Aller-Ohre-Verband und
Dipl.-Ing. Ulrich Kahrmann, UNB Braunschweig

**14:45 Uhr Zur Berücksichtigung des Artenschutzes im
neuen Leitfaden Teil B des Wasserverbandstages.
Bearbeitungsstand und Vorgehen**

Dipl.-Ing. Ulrich Ostermann, Kreisverband der Wasser- und
Bodenverbände, Uelzen

15:15 Uhr Pause

**15:45 Uhr Fortbilden, schulen und Erfahrungen
austauschen – Schritte auf dem Weg zur Lösung**

Dipl.-Ing. Manfred Tschöpe, Ingenieurbüro Projektberatung
Umwelt & Nachhaltigkeit, Hamburg

16:30 Uhr Abschlussdiskussion

16:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich
bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum
23.05.2018 für die Veranstaltung an.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere
Interessierte weiter.

Noch Fragen? Ich helfe Ihnen gerne:

Britta Suhr

Telefon (05199) 989-87 • Fax -95
britta.suhr@nna.niedersachsen.de

Anreise ...

... mit der Bahn

Bei Veranstaltungen im Camp Reinsehlen stellen wir für Sie einen
kostenlosen Transfer vom / zum Bahnhof Schneverdingen bereit.
Bitte bestellen Sie dies bei der Anmeldung vor.

... mit dem Auto

- von Norden: B3 über Wintermoor bis Barrl fahren. Hier rechts
abbiegen-
- von Süden und Osten: Von der Abfahrt der A7
„Schneverdingen“ Richtung Hamburg bis Barrl fahren. Hier links
abbiegen.
- von Westen: In Schneverdingen Richtung Wintermoor fahren.
Nach 3 bis 4 km in Reinsehlen rechts abbiegen.
...Vor Ort bitte den Schildern „Camp Reinsehlen“ folgen.

